Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 7 | 2018

Hans Lukas
„Wilde Pflanzen bei Waldeck"

Kemnather Ferienprogramm wurde vorgestellt S. 10

SEEK-Entwurf wurde im Stadtrat präsentiert S. 13

Eröffnung des Essbaren Wildpflanzenparks in Waldeck S. 21

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

in der letzten Ausgabe des KEM-Journal habe ich mir gewünscht, im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Russland wieder mal so richtig Grund zum Feiern zu bekommen, habe auf Public-Viewing-Veranstaltungen hingewiesen und war, so wie die meisten von Ihnen, auch voller Vorfreude auf eine gelungene Weltmeisterschaft im Fußball in Russland. Was uns jetzt allerdings ereilt hat, ist die größte Pleite einer Deutschen Mannschaft bei einer Weltmeisterschaft. In der Vorrunde als letzter auszuscheiden, ist schon sehr blamabel und eigentlich eines noch amtierenden Weltmeisters nicht würdig. Schade, dass es so kam, weil sich viele Möglichkeiten ergeben hätten, zusammen mit Freunden und Bekannten Public Viewing im gesamten Stadtgebiet zu genießen. Aber was soll's, das Leben geht weiter und die wichtigste Nebensache der Welt wird in zwei Jahren zur nächsten Europameisterschaft hoffentlich wieder eine bessere Rolle spielen.

Sei's drum, in der Stadt Kemnath gibt es viele andere höchst interessante Themen. So hat die im Haushalt beschlossene massive Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes von 320 Prozentpunkten auf 230 Prozentpunkte in der Fachwelt für erhebliches Aufsehen gesorgt. Auch bei den Kommunen in der Region regten sich Sorgenfalten, ob denn nicht damit auch eine Abwanderung der Unternehmen aus ihren Städten zu uns nach Kemnath die Folge wäre. Die Stadt Kemnath verfügt mit dieser Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 230 Prozentpunkte über den niedrigsten Hebesatz in ganz Bayern! Das ist mit Sicherheit ein besonderer Anreiz für Unternehmen, die Ausgliederungen in ihrem Plan haben, Kemnath in die engere Wahl zu ziehen. Dadurch wird aber nicht nur die Stadt Kemnath gestärkt, weil sie höhere Gewerbesteuereinnahmen hat, sondern vor allem die gesamte Region. Es geht um Arbeitsplätze, es geht um erhöhte Einkommensteueranteile, es geht um erhöhte Zuflüsse in die Kreisumlage usw. Letztendlich hat auch die gesamte Region und insbesondere der Landkreis Tirschenreuth von dieser steuerlichen Maßnahme erhebliche Vorteile. Ziel dieser Gewerbeoffensive ist es, Unternehmen, die sich neu gründen, für die Region zu interessieren, die sonst nicht hierher kämen. Wir haben bereits erste Erfolge erzielt, erste Unternehmen haben sich in Kemnath angemeldet. Die Gewerbeoffensive ist langfristig angelegt und umfasst weitere Komponenten, nicht nur die Absenkung der Gewerbesteuerhebesätze. Wir werden weitere Industriegebietsflächen erschließen, das schnelle Internet spielt genauso eine maßgebliche Rolle wie wir auch die Verkehrsanbindungen an die A 9 und A 93 weiterhin versuchen wollen zu verbessern. Zur Gewerbeoffensive gehört aber auch ein breites Bildungs- und Betreuungsangebot, dass in unserem Kemnath schon jetzt besteht, auch dies gilt es zu erweitern und ständig zu verbessern. Es warten also im Rahmen dieser Gewerbeoffensive viele Aufgaben auf uns.

In diesen Wochen finden bei uns natürlich wieder zahlreiche besondere Feste statt. Gerade am vergangenen Wochenende hätte das Wochenende aus sechs oder sieben Tagen bestehen müssen, um jede Veranstaltung ohne Konkurrenz abhalten zu können. Es ist schon bedauerlich, wenn an einem Samstagabend, wie am vergangenen Wochenende geschehen, vier Großveranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Eine bessere Koordination wäre hier im Sinne der Besucher, aber auch der Veranstalter vonnöten. Gleichwohl muss man sagen, dass die Wochenenden in den Sommermonaten einfach für die Vielzahl der Feste nicht reichen und es deshalb immer zu Überschneidungen kommen wird. Das 69. Kemnather Wiesenfest steht vom 10. bis 15. August vor der Tür. Zahlreiche Höhepunkte sind angekündigt und werden dieses traditionsreichste Fest der Region wieder zu etwas Besonderem werden lassen. Nachdem am 14. Oktober Landtagswahlen sind, wird auch auf dem Wiesenfest Politik gemacht. Am Sonntag, 12. August, wird der Landesvorsitzende der Freien Wähler MdL Hubert Aiwanger vormittags beim politischen Frühschoppen im Festzelt auftreten. Am 15. August wird dann der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder zusammen mit unserem Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden in der Landtag-CSU, Tobias Reiß, den politischen Frühschoppen im Festzelt auf dem Wiesenfest gestalten. Ich gehe davon aus, dass zu beiden Veranstaltungen politisch Interessierte kommen werden.

So, nun wünsche ich Ihnen aber zunächst mal viel Vorfreude auf die kommenden Sommerferien: Genießen Sie Ihren Urlaub mit Familie und Kindern auf Reisen oder auch zu Hause! Ich wünsche Ihnen erholsame Urlaubs- und Ferientage. Kommen Sie wieder gesund nach Hause.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl, Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

Entsorgung im Juli / August 2018

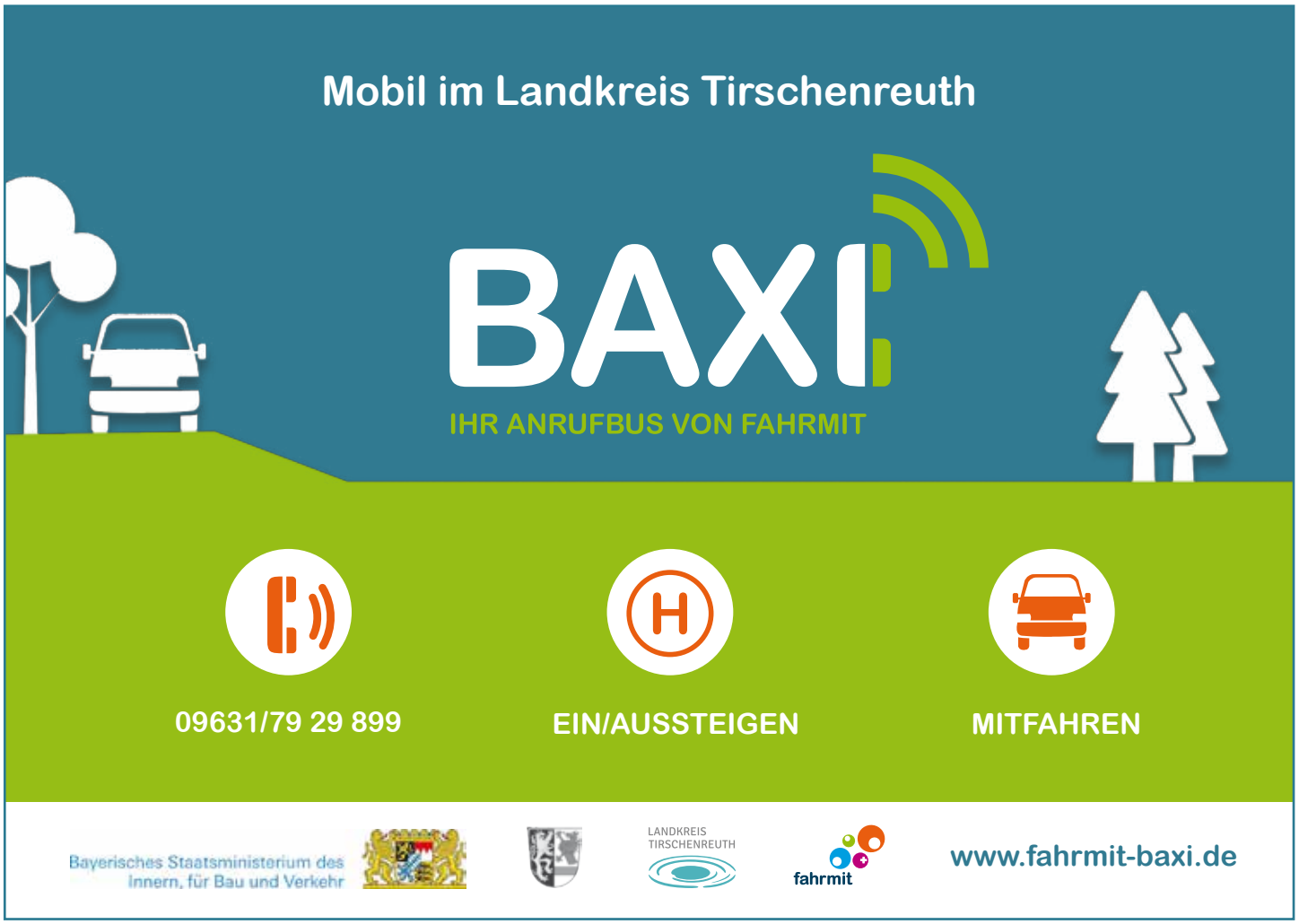
Gelber Sack
Am **19. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **23. Juli** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. Juli** in Hopfau.

Papiertonne
Am **20. Juli** in Godas und Neusteinreuth. Am **23. Juli** in Hopfau. Am **25. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg,Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **23. Juli** sowie am **06. August** in Godas, am **11.** und **25. Juli** sowie am **8. August** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **18. Juli** sowie am **1.** und **16. August** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **18. Juli** sowie am **1.** und **16. August** in Altköslarn, Birkhof,Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne
Am **25. Juli** sowie am **8. August** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **12.** und **26. Juli** sowie am **9. August** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Termine Kemnath

12.07.2018 **Pfarrei Kemnath und KEB**
Seniorentreff, Besichtigung Apothekenmuseum in Sulzbach-Rosenberg, Näheres siehe Tagespresse

13.-15.07. **Marianischer Wallfahrerverein Kemnath**
182. Pfarrwallfahrt nach Marienweiher

15.07.2018 **Kemnath Stadt**
Sommerkonzert, Jugendblaskapelle Kemnath, 15 Uhr, Seebühne

19.07.2018 **Frauenbund KEM und KEB**
Besichtigung Tuchfabrik Mehler, Näheres siehe Tagespresse

21.-22.07. **FFW Kemnath**
Sommerfest, FFW-Gelände, Sa. ab 19 Uhr, So. ab 9.30 Uhr

21.-22.07. **Kemnather Stadtwache**
5. Mittelalter Feldlager, 1010 Jahre Kemnath, Eisweiher, Sa. ab 14 Uhr, So. ab 10 Uhr

21.07.2018 **Obst- und Gartenbauverein Kemnath**
Lehrfahrt nach Würzburg zur Landes-Gartenschau u. Weinfest im Schloßpark Castell

24.07.2018 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Mädelsabend, 19.30 Uhr, Gesellenhaus

27.-29.07. **Kolpingsfamilie Kemnath**
Vater–Kind–Zelten, Schweizer Weiher

28.07.2018 **Vitalsportverein Kemnath**
Sommerfest mit Pokalturnier in Petanque, 9 Uhr, Freisportanlage Badstraße

29.07.2018 **Kemnath Stadt**
Sommerkonzert, Weidenberger Musikanten, 15 Uhr, Seebühne

31.07.2018 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Grillabend, 19.30 Uhr, Kolpinghütte bei Schönreuth

01.08.2018 **Obst- und Gartenbauverein Kemnath**
Gartlerstammtisch, 15 Uhr, OGV-Vereinsgarten

02.08.2018 **FC Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Monatsversammlung, 19 Uhr, Vereinsheim

04.08.2018 **HAK Museumsgruppe**
Sommernachtsfest, 19 Uhr, Museum/MUSIKEUM

05.08.2018 **Kemnath Stadt**
Sommerkonzert, Kemnather Stadtkapelle, 15 Uhr, Seebühne

06.-11.08. **Kolpingsfamilie Kemnath**
Diözesanzeltlager in Parsberg

06.08.2018 **Kemnath Stadt**
Kirchenkonzert, Festival junger Künstler Bayreuth, Beginn 19 Uhr, Stadtpfarrkirche

10.-15.08. **Armin Schinner/Klosterbrauerei**
69. Kemnather Wiesenfest

Vorankündigung:

16.09.2018 **Kemnath Stadt**
Sommerkonzert, Jugendbergmannskapelle Pegnitz, 15 Uhr, Seebühne

Termine Waldeck

14.07.2018 **SV Waldeck**
Helferfest (60jähr.), 18 Uhr, Sportheim

25.07.2018 **SV Waldeck**
Vorstandschaftssitzung, 20 Uhr, Sportheim

26.-27.07. **Heimat- und Kulturverein im OWV e.V. Waldeck**
Sommertheater „Ernst sein ist alles“, Beginn jeweils 20 Uhr, Burg Waldeck

28.07.2018 **SV Waldeck**
DFB-Jugendfußballabzeichen, 13 Uhr, Sportgelände

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Juli wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

Geburten:

16.05.2018
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Laurenz Hecht
Eltern: Manuel Werner und Martina Hecht, geb. Zintl
Kemnath, Wolfgang-Schmeltzl-Str. 10

09.06.2018
Geburtsort: Bayreuth
Lina Karin Schauder
Kemnath, Josef-v.-Eichendorff-Str. 4

Hochzeiten:

28.06.2018
Heiratsort: Kemnath
Markus Max Weber und Marina Isolde Greger
Kemnath, Oberndorf 6

Sterbefälle:

05.06.2018
Sterbeort: Kemnath
Hans Vogel, 89 Jahre
Kemnath, Haunritz 7

Die Termine für die August- und Septemberausgabe haben sich geändert. Bitte beachten!

August-Ausgabe

Anzeigenschluss:	**03.08.2018**
Erscheinungstermin:	**16.08.2018**

September-Ausgabe

Anzeigenschluss:	**31.08.2018**
Erscheinungstermin:	**12.09.2018**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage:	4400
Erscheinungsweise:	monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:	Weyh Druck | Medien | Verlag Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion:	Holger Stiegler

Betreuungsstelle berät

Manfred Häfner, Leiter der Betreuungsstelle Tirschenreuth, informiert am 26. Juli von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Kemnath (Zimmer 9) zu allen Fragen der Vorsorge fürs Alter. Vorsorgevollmachten können beglaubigt werden. Um Terminvereinbarung unter 09631/88 481 wird gebeten.

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de
BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

WOLF
Die Baustoffprofis

Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau. Bei uns finden Sie kompetente Ansprechpartner, die Sie fair und ehrlich beraten.

Unsere Leidenschaft sind die neuesten Produkte rund um Haus und Garten. Unser leistungsstarker moderner Fuhrpark ist der beste Garant für eine zuverlässige Lieferung zu Ihnen nach Hause.

Für uns stehen Sie mit Ihren Wünschen an erster Stelle.

Entdecken Sie unseren neu gestalteten und modernen Mustergarten mit vielen tollen Ideen für Ihre Außenanlage.

Unsere qualitativ hochwertige Bauelemente-Ausstellung zeigt Ihnen das Neueste in Sachen Fenster, Türen, Innenausbau und Dämmung.

Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- Hausbau / Umbau / Sanierung
- Pflaster / Terrassenplatten
- Fenster / Türen / Tore
- Dämmung / Isolierung
- Dachziegel / Trapezbleche
- Stahlhallenbau / Baustahl / Formstahl
- Transportbeton
- Beratung / Planung / Lieferung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

Alles für den Bau... WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel.: 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!
BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

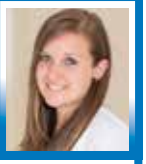
Apothekennotdienste:

bis 13. Juli	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 20. Juli	Apotheke Weidenberg
bis 27. Juli	Apotheke Schug am Turm
bis 3. August	Stadtapotheke Kemnath
bis 10. August	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 17. August	Apotheke Speichersdorf

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 09642/92290
Seeleite 4 09642/7037050

Arzt-Tipp

Zahnarztpraxis Dr. Schmid
Wunsiedler Str. 40 • 95478 Kemnath
Zahnarztpraxis: 09642/1498
Notfallhandy: 0170/4371092



Xylit – die zahnfreundliche Zuckeralternative

Xylit oder auch Xylitol ist ein natürlicher Zuckerersatzstoff, welcher in den letzten Jahren an Bekanntheit gewonnen hat. Er kommt in vielen Beeren und Gemüsearten vor, wird aber hauptsächlich aus Birkenrinde gewonnen und ist deshalb auch als Birkenzucker bekannt.

Er hat im Gegensatz zu herkömmlichen Zucker nicht nur weniger Kalorien (in etwa die Hälfte), sondern weist sogar positive Effekte auf Zähne und Mundraum auf:

Das Bakterium, das hauptsächlich Karies verursacht - Streptococcus mutans - kann Xylit im Gegensatz zu normalem Zucker nicht verstoffwechseln und stirbt somit ab. Es entstehen keine Säuren durch diese Bakterien und folglich keine Karies.

Weiterhin verhindert Xylit das Anheften der Bakterien als Plaque am Zahn und fördert die Speichelproduktion. Dies und das Bilden von Komplexen aus Calcium und Eiweißen im Speichel fördert die Remineralisierung des Zahnes (anfängliche Löchlein im Schmelz können rückgängig gemacht werden).

Diese positiven Effekte des Xylits auf die Zähne wurden erstmals in den 70er Jahren in Finnland an der Universität Turku untersucht. Die Studien zeigten, dass beim Einsatz von Xylit eine Kariesreduktion von über 80% erzielt werden kann. Xylit hat die gleiche Süßkraft wie Zucker, es kann also zum Beispiel beim Backen eins zu eins wie dieser verwendet werden. Es gibt zudem Kaugummis, Lutschpastillen und mittlerweile auch Zahnpasten mit Xylit.

Mein Tipp: Wer nicht ganz auf Süßes verzichten möchte und seinen Zähnen etwas Gutes tun will, der sollte vorzugsweise zu Xylit greifen.

Dr. Maria Östreicher, geb. Haimerl
Zahnärztin

Gefährliche „Spinner“

Wachsam bei Vorkommen des Eichenprozessionsspinners sein

Stadtgärtner Florian Frank hat in Kemnath den Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner aufgenommen. Kürzlich entdeckte der Mähtrupp des Kemnather Bauhofes in einer Eiche das Gespinstnetz eines Eichenprozessionsspinners. Betroffene Gebiete sind neben Kemnath mittlerweile auch Eisersdorf, Kuchenreuth, Kaibitz, Schlackenhof, Höflas, Oberndorf und Berndorf.

Frank legte seine Schutzkleidung an und band sich den Mundschutz um. Vorsichtig löste er das Netz vom Ast und steckte es in einen Müllsack. Im Bauhof werden die Gespinstnester mitsamt den gefährlichen Raupen verbrannt. „Neben dem Fraßschaden liegt die eigentliche Schadwirkung dieser gefährlichen Raupe in den gesundheitlichen Auswirkungen der giftigen Raupenhaare auf den Menschen“, wusste Frank. „Die Härchen der Raupe können nämlich schwere allergische Reaktionen auf der Haut hervorrufen“, warnte er, „wenn sie eingeatmet werden, können sie unter Umständen sogar lebensgefährlich sein.“ Die giftigen Brennhaare haben Widerhaken, sind hohl und enthalten als Brennsubstanz ein lösliches Eiweiß. Sie behalten jahrelang ihre Wirkung. Gesundheitliche Schäden können deshalb während des gesamten Jahres entstehen. Die Verpuppung des Eichenprozessionsspinners erfolgt Ende Juni/ Anfang Juli in dichten Kokons im Gespinstnest.

„Die Begiftung der Raupen ist nur mit Genehmigung durch die Regierung erlaubt und mit vielen Auflagen verbunden“, so Frank. Eindringlich warnte er davor, die Gespinstnester unsachgemäß zu entfernen. Handelsübliche Staubsauger seien dazu nicht geeignet ebenso wenig wie das Besprühen mit Haarspray. „Nur ein Fachmann sollte sie absaugen, abflammen, abkratzen oder mit einem Sprühkleber bespritzen“, so Frank. Betroffene Stellen wurden mit einem Warnschild versehen mit der Inschrift: „Vorsicht! Befall des Eichenprozessionsspinners!“ Diese Befallsareale sollten auf alle Fälle gemieden werden.

„Wer ein Gespinstnetz an einem Eichenbaum entdeckt, soll sich umgehend mit dem Ordnungsamt im Rathaus in Verbindung setzen“, so Frank. Auf öffentlichem Gelände sind die Gemeinden verantwortlich, auf Privatgrundstücken der Eigentümer. **jzk**

So sehen Eichenprozessionsspinner aus

Die Entfernung muss professionell und in Schutzkleidung erfolgen

Auto Brucker

Verkauf ab sofort!

Serviceannahme für Opel-, Volkswagen- und Škoda-Fahrer.

Mo – Fr 13 – 18 Uhr, Sa 09 – 13 Uhr

Auto Brucker

Marktredwitz
VW-Service
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA | Service | Nutzfahrzeuge Service | OPEL

0% DIE OPEL RATEN-OFFENSIVE

ab 149,– € mtl.[1]

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

JETZT OHNE ZINSEN FINANZIEREN!

JETZT DEN ASTRA MIT 0 % FINANZIEREN.

Sichern Sie sich jetzt den Astra und profitieren Sie von attraktiven Finanzierungskonditionen ohne Zinsen!

Jetzt Probe fahren!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT[1]

für den Opel Astra 5-Türer, ON, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo, 77 kW (105 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Getriebe

effekt. Jahreszins 0,00 % | Monatsrate 149,– €

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 3.587,18 €, Gesamtbetrag*: 19.849,70 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 149,– €, Schlussrate: 10.898,52 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 16.262,52 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, Barzahlungspreis: 19.849,70 €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Auto Hensel GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. und € 790,- Transportkosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,4; außerorts: 4,0-3,9; kombiniert: 4,5-4,4; CO_2-Emission, kombiniert: 104-102 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

[1] **Angebot für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.07.2018.**

AUTO HENSEL

Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg

09278 - 91220 www.opel-hensel-weidenberg.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Kemnath sucht eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

zur Mitarbeit auf ihrer Kläranlage (50.000 EW). Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit derzeit 39 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet ist sehr breit gefächert und umfasst im Wesentlichen:

- Betrieb und Kontrolle der Abwasserreinigungsanlagen einschließlich der Prozessdatenerfassung und -verarbeitung
- Instandhaltung von Maschinen- und Messeinrichtungen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie die Behebung von Störungen
- Eigenüberwachungsmessungen
- Leistung von Rufbereitschafts - und Wochenenddiensten

Unsere Anforderungen sind:

- Eine Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger/ (Fachrichtung Abwasser) mit aktueller Berufspraxis oder
- eine artverwandte Ausbildung und langjährige praktische Erfahrung auf Kläranlagen, mit Abwasserleitungsnetzen und Sonderbauwerken
- Alternativ eine/n Facharbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung, bevorzugt in einem technischen Beruf, mit der Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung durch die Bayerische Verwaltungsschule
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten sowie zur Rufbereitschaft
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Die Möglichkeit eines sicheren Arbeitsplatzes
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens 03.08.2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath. Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-11).

BACKHAUS Kutzer

GEHEIMZUTAT GESUCHT!

Für unser Team in KEMNATH LIDL suchen wir

KÖCHE im Verkauf (m/w)

in Voll- und Teilzeit

Treten Sie ganz unkompliziert per WhatsApp unter 0151 / 234 043 66 mit uns in Kontakt!

Mehr Infos unter www.karriere-bei-kutzer.de

Bewerben Sie sich auch einfach **online**, per E-Mail an **bewerbung@backhaus-kutzer.de** oder an **Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth**

„Gestempelt und gesiegelt“

Leihgaben für Sonderausstellung gesucht

Der Schrift- und Siegelkunst vergangener Zeiten widmet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum ab 4. August die Sonderausstellung „Gestempelt und gesiegelt – eine Zeitreise“. Gezeigt werden Einzelstücke und komplette Dokumentsammlungen aus dem 19. Jahrhundert nebst Petschaften und Utensilien rund um das Schreiben und Siegeln. Auch die im Museum vorhandene Sammlung von Replikaten historischer Siegel, der dem Museum überlassene Urkundenschatz der Rittergüter Höflas und Nairitz und die Originalsiegelstempel derer von Lindenfels zu Wolframshof werden ausgestellt. Am Eröffnungstag können selbst Siegelabdrücke gefertigt werden.

Abrunden will das Museumsteam des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK) diese Ausstellung mit Leihgaben aus privater Hand. Ob Siegelringe, liebevoll gestaltete Briefe, stilvolle Urkunden oder in „gestochener“ Handschrift geführte Rechnungs- oder Protokollbücher: Wer solche und andere thematisch passende Dokumente und Utensilien zu der bis Ende November laufenden Präsentation beisteuern möchte, wird gebeten, sich an Museumsleiter Anton Heindl (Telefon: 09642/8481, E-Mail: heindl-anton@t-online.de) zu wenden. Die Leihgaben werden gegen Quittung entgegengenommen, sind versichert und werden nach Ausstellungsende ihren Eigentümern zurückgegeben – darauf gibt der HAK jedem Leihgeber Brief und Siegel.

Ausstellungsstücke der neuen Ausstellung

JU fährt zum Gäubodenfest

Die JU Kemnath organisiert heuer wieder eine Fahrt zum Gäubodenfest nach Straubing. Termin ist am 18. August, Abfahrt um 10.30 Uhr in Kemnath an der „Alten Post“. Die Rückfahrt ist um 23 Uhr geplant. Der Fahrtpreis beträgt 15 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei Oliver Rauch (0160/98004307) oder Marco Schäffler (0170/9538320).

Neue Regelungen

beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die Landkreise Neustadt Waldnaab, Tischenreuth und die Stadt Weiden wurden zu einem Dienstbereich zusammengelegt. Zum 26. Juni starteten die Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Weiden und Tirschenreuth. Weitere Möglichkeiten in der Umgebung finden sich an den Krankenhäusern in Marktredwitz und Pegnitz sowie in der KVB Bereitschaftspraxis Bayreuth, Spinnereistraße 5b. Man kann ohne Termin die nächstgelegene Praxis aufsuchen.

Sprechstunden am Klinikum Weiden:
Mo / Di / Do: 18 - 21 Uhr
Mi / Fr: 13 - 21 Uhr
Sa / So / Feiertag: 9 - 21 Uhr

Sprechstunden am Krankenhaus Tirschenreuth:
Mi / Fr: 14 - 20 Uhr
Sa / So / Feiertag: 9 - 20 Uhr

Täglich ab 21 Uhr wird die Betreuung ambulanter Patienten durch Krankenhausärzte übernommen.

Wie finde ich die nächstgelegene Bereitschaftspraxis? Die Praxen sind über **www.bereitschaftsdienst-bayern.de** abrufbar und können über die Nummer 116117 erfragt werden.

Gibt es in der Zukunft noch Hausbesuche im Ärztlichen Bereitschaftsdienst? Ja, für Patienten, welche die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können, gibt es weiterhin die Möglichkeit eines Hausbesuchs, sofern eine medizinische Notwendigkeit vorliegt. Hierüber entscheidet der diensthabende Arzt im Bereitschaftsdienst.

Arzt-Tipp

Dr. med. Peter Deinlein
Wunsiedler Str. 4 • 95478 Kemnath
09642/1522

Neuordnung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Bayern

Bis zum Ende des Jahres 2018 werden bayernweit ca. 110 zentral gelegene Bereitschaftspraxen eingerichtet, welche meist an die Notaufnahmen von Krankenhäusern angegliedert sind. Bereitschaftsdienstsprechstunden, welche wie vielerorts langjährig gewohnt, abwechselnd in den Praxen von niedergelassenen Ärzten stattfinden, wird es nicht mehr geben. Dafür finden die Patienten jetzt feste Behandlungsorte und Sprechstundenzeiten vor.

Wie erreiche ich den Ärztlichen Bereitschaftsdienst telefonisch? Bundeseinheitlich: 116117. Die Nummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar, auch am Wochenende und an Feiertagen.

Wie wird den Patienten unter der Nummer 116117 genau geholfen? Nach der Aufnahme des Krankheitsbildes wird der Patient zur nächstgelegenen Bereitschaftspraxis vermittelt oder es wird bei Bedarf ein Hausbesuch organisiert.

Wann wählt man die 116117, wann die 112? Die Nummer 116117 ist zu wählen, wenn eine Erkrankung vorliegt, deren Behandlung nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde eines niedergelassenen Arztes warten kann. Für lebensbedrohliche Situationen ist der Rettungsdienst zuständig. Dieser ist bei Notfällen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schweren Unfällen unter der Notrufnummer 112 erreichbar und auch bei einer plötzlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes umgehend zu alarmieren.

Das ändert sich für Ärzte: Trennung von Sitz- und Fahrdienst. D.h., dass ein Arzt für die Bereitschaftspraxis und ein zweiter Diensthabender für die Durchführung medizinisch notwendiger Hausbesuche zur Verfügung steht. Die großen Dienstbereiche führen zu einer deutlichen Reduktion der Anzahl der Dienststunden für die einzelnen Ärzte.

Das ändert sich für Kliniken: Notaufnahmen von Kliniken werden durch die Einrichtung von Bereitschaftspraxen spürbar entlastet. Da die ambulanten Patienten bei entsprechender Indikation durch die Bereitschaftspraxen versorgt werden. Hierdurch haben Kliniken wieder mehr Kapazitäten für lebensbedrohliche Notfälle.

Notruf: 112
Bereitschaftsdienst: 116117

Dr. med. Peter Deinlein, Facharzt für Allgemeinmedizin

Insgesamt 19 attraktive Angebote

Anmeldung für Kemnather Ferienprogramm beginnt am 16. Juli

Am 16. Juli wird es voraussichtlich wieder einen großen Ansturm aufs Kemnather Rathaus geben: Es beginnt nämlich die Anmeldung für das diesjährige Ferienprogramm, das von Vereinen und Einrichtungen auf die Beine gestellt wird. Vorgestellt wurden die einzelnen Angebote jetzt im Kemnather Rathaus von Bürgermeister Werner Nickl sowie der Koordinatorin in der Verwaltung Susanne Schiller.

Auch für den Sommer 2018 haben sich die Verantwortlichen für das Ferienprogramm der Stadt Kemnath wieder einiges einfallen lassen: „Die schönste Zeit des Jahres im Kemnather Land wird auch dieses Jahr wieder bunt und sicherlich zu einer unvergesslichen Zeit“, sagt Bürgermeister Werner Nickl. Viele Akteure haben sich einiges einfallen lassen, um ein sehr attraktives Programm zu erstellen. Alle 19 Veranstaltungen sind in einem Infoheft für alle Haushalte aufgelistet worden, das mit der aktuellen Ausgabe des KEM-Journal verteilt wird.

Bereits ab 19. Juli heißt es bis 6. September jeweils Donnerstag von 19 bis 20 Uhr „QiGong & Yoga“ am Eisweiher, angeboten für Teilnehmer von neun bis 99 Jahren vom Studio „Balance“. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am 28. Juli lädt die Modellsportgruppe von 10 bis 16 Uhr zum „Schnupperfliegen“ aufs Vereinsgelände bei Kuchenreuth ein.

Das „Schnupperangeln“ des Kreisfischereivereins Kemnath folgt am 3. August von 14 bis 17 Uhr am Wilhelm-Markgraf-See. Der SVSW-Fußballtag steht am 4. August von 14 bis 17 Uhr auf dem Programm, der Kinderschutzbund lädt am 5. August zur Theaterfahrt zur „Kleinen Hexe“ nach Trebgast ein. Das Diözesanzeltlager mit der Kolpingsfamilie Kemnath in Parsberg dauert vom 6. bis 11. August. Am 10. August lädt die Jugendfeuerwehr Löschwitz/Kaibitz von 20 bis 22.30 Uhr zur Fackelwanderung mit Grillen ein, der Laien- und Passionsspielverein nimmt die Kinder mit am 11. August von 14 bis 17 Uhr zur „Zauberhaften Märchenreise“ am Eisweiher. Der Kinderschutzbund veranstaltet am 16. August eine Fahrt in den „Churpfalzpark“ Loifling, auf den Schnuppernachmittag beim Reitclub am Kulm dürfen sich Kinder und Jugendliche am 21. August von 14 bis 17 Uhr freuen. BRK und Polizei laden am 23. August zum Kindersicherheitstag von 10 bis 14 Uhr ein, mit der Kolpingsfamilie geht es am 25. August ins Playmobilland nach Zirndorf. Der Kegelverein Gut Holz Löschwitz organisiert am 28. August von 16 bis 19 Uhr ein Schnupperkegeln, die Gruppe MALWAS lädt am 29. August von 15 bis 17 Uhr zum „Kreativen Mix“ ein. Zwei Veranstaltungen bietet der HAK am 3. September: Von 14 bis 17 Uhr heißt es „Steinzeit und mehr erleben“, von 17 bis 18 Uhr wird ins Musikeum zu einer musikalischen Reise zu Drehorgel, Leierkasten, Klavier und vielem mehr eingeladen. Der CSU-Ortsverband veranstaltet am 4. September von 14 bis 16 Uhr „Kneten mit Beton – warum nicht?“, die Öko-Modellregion Steinwald lockt mit einem Kochkurs für Kinder ins Familienzentrum am 6. September von 14 bis 17 Uhr unter der Überschrift „Burger, Pasta & Co.“ Den Schlusspunkt hinter das Ferienprogramm setzen HuK Waldeck und JU Kemnath am 8. September von 18 bis 21 Uhr mit einem Besuch der Burgruine Schlossberg. In dem Infoheft sind außerdem alle Angebote der Ferienfreizeiten aufgelistet, die von Learning Campus angeboten werden.

Anmeldungen für die einzelnen Angebote sind ab 16. Juli per Anmeldeschein – soweit nicht anders im Programm angegeben – in der Stadtverwaltung möglich. Das Programm ist auch im Internet unter www.kemnath.de abrufbar.

Bürgermeister Werner Nickl und Susanne Schiller stellten das Ferienprogramm im Kemnather Rathaus vor

Stellenausschreibung

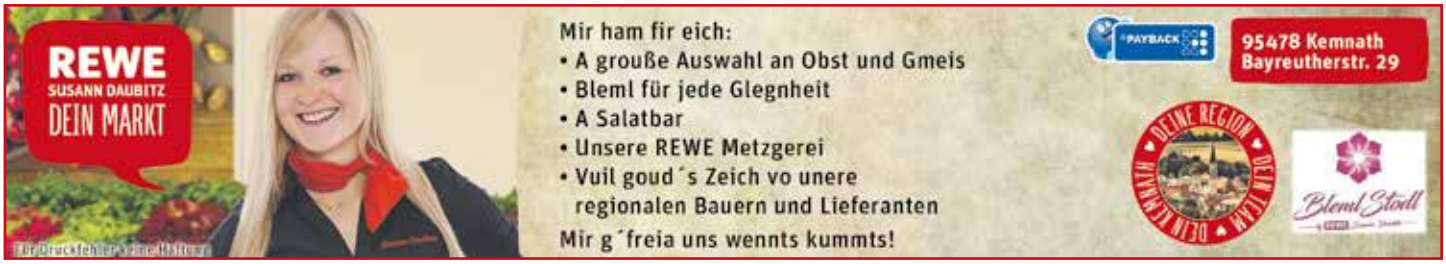
Die Stadt Kemnath sucht zum 1.9.2018 eine

Reinigungskraft (m/w) in Teilzeit
(ca. 10 - 12 Stunden wöchentlich)

für die neu einzurichtenden Kinderkrippengruppen im Gebäude Rotkreuzstraße 4 in Kemnath .

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind spätestens bis 27.07.2018 an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Auskünfte erteilt Geschäftsleiter Reinhard Herr, Telefon 09642/707-12.



TIERARZTPRAXIS
FRANKENPFALZ
Inh. Dr. med. vet. Mircea Jifcu

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fruchtbarkeitsmanagement inkl. KB (Wölsau eG und BVN)
- Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
- Notfallbehandlungen (Kaiserschnitt, Labmagen-OP, etc.)
- Eigenes Hauslabor für Blut-/ und Milchuntersuchungen
- Kleintiere nach tel. Absprache

Tierarztpraxis Frankenpfalz
Zeulenreuth 3
95469 Speichersdorf

JEDERZEIT ERREICHBAR!
Termine nach telefonischer Absprache.

09275 | 329

Kemnather Wehr feiert

Feuerwehrfest am 21. und 22. Juli

Zum Feuerwehrfest am 21. und 22. Juli lädt die Freiwillige Feuerwehr Kemnath die Bürgerinnen und Bürger und die Vereine recht herzlich ein. Am Samstagabend startet um 19 Uhr der Festbetrieb mit Live-Musik der Band „Farmers Five“. Der Eintritt ist frei. Im Vorfeld des Abendprogramms wird der neue Versorgungslastkraftwagen mit modularem Gerätesatz Hochwasser, welchen die Kemnather Wehr im vergangenen Jahr für den Katastrophenschutz vom Freistaat Bayern erhalten hatte, offiziell in den Dienst gestellt und eingeweiht. Am Sonntag startet der Festbetrieb mit einem Frühschoppen um 9.30 Uhr. Des Weiteren bieten die Brandschützer einen Mittagstisch. Bei Kaffee und Kuchen ist am Nachmittag zudem für Kinderbelustigung gesorgt, wobei es auch eine Hüpfburg und Rundfahrten mit Fahrzeugen geben wird. Auch werden das neue Katastrophenschutzfahrzeug und weitere Ausrüstungen und Fahrzeuge der Kemnather Wehr aus- und vorgestellt. **mde**

Historische Fotografien

Zurzeit zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Fronveste die Sonderausstellung „Kemnath und Umland in alten Ansichten“ mit rund 70 historischen Fotografien. Sie kann jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Für den 4. August, am Eröffnungstag der neuen Sonderausstellung, plant der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) ein Sommernachtsfest im Museumshof. **bjp**

Anwalt-Tipp

Luzia Söllner
Ochsenkopfstr. 8 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-914745

Dashcam-Aufnahme als Beweismittel?

Im Mai 2018 hat der Bundesgerichtshof (BGH) eine für die Regulierung von Unfallschäden wichtige neue Entscheidung getroffen:

Grundsätzlich gilt, dass eine Dashcam-Aufzeichnung datenschutzrechtlich unzulässig und folglich als Beweismittel im Prozess nicht verwertbar ist. Nunmehr hat der BGH entschieden, dass Videoaufnahmen zutreffend unzulässig sind und bleiben, aber für diese nicht automatisch ein Beweisverwertungsverbot greift. Vielmehr muss zwischen den Interessen der Unfallbeteiligten abgewogen werden, u.a.:

- Wenn der Unfall ohne die Dashcam-Aufzeichnung nicht aufklärbar ist und der Geschädigte seine berechtigten Ansprüche sonst nicht beweisen kann;
- Wenn sich der Unfall im öffentlichen Straßenraum ereignet hat, in den sich auch der andere Unfallbeteiligte freiwillig begeben hat und mit der Videoaufzeichnung nur Vorgänge auf öffentlichen Straßen aufgezeichnet wurden, die ohnehin für jedermann wahrnehmbar sind;

In solch gelagerten Fällen kann zugunsten des Geschädigten sein Anspruch höher zu bewerten sein als das Persönlichkeitsrecht des Schädigers und die Verwertung der Videoaufnahme zum Zwecke der verlässlichen Aufklärung und Durchsetzung des Anspruchs zugelassen werden.

Luzia Söllner
Rechtsanwältin

Das „Gold“ des Gärtners

Neuer Kompostierplatz eingeweiht

Am „Aktionstag Kompostierung” weihte der Obst- und Gartenbauverein Kemnath seinen neuen Kompostierplatz ein. 1. Vorsitzender Josef Häckl betonte, dass es wilde Ablagerungen in der Natur nicht geben sollte und nicht brauche. Die Pflanzenabfälle seien wertvoll, es ist besser sie zu kompostieren. So können die enthaltenen Mineralien und andere Nährstoffe wieder dem Boden zurückgegeben werden. Passend zum Anlass hatten die Kemnather Gartler vier verschiedene Kompostsysteme aufgestellt, die mit einem Zuschuss der Sparkassenstiftung realisiert werden konnten. Häckl dankte auch Bürgermeister Werner Nickl für seine Unterstützung. Es wurden ein Thermokomposter der Firma Neudorff, ein Komposter aus Holz, ein Gitterkomposter und eine Bodenmiete gezeigt. Andreas Höhn, Gartenbauingenieur bei der Firma Oscorna, bestätigte anschließend Häckls Appell, dem Gartenboden seine Nährstoffe wieder zuzuführen. Dabei sollten nur pflanzliche Reste in den Kompost gegeben werden, denn Fleischreste würden Mäuse und Ratten anlocken. Um eine rasche Umsetzung der Pflanzenreste zu erreichen, sei genügend Feuchtigkeit und vor allem genügend Sauerstoffzufuhr wichtig. Diese werde durch das richtige Schichten erreicht. Stefanie Bräunlein vom Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamts Tirschenreuth erklärte warum immer mehr Menschen die Biotonne des Landkreises nutzen und informierte die Gartler über den richtigen Umgang damit. Bräunlein erklärte, dass sich das Kompostieren und die Biotonne nicht gegenseitig ausschließen müsse. Denn schließlich gibt es Pflanzenmaterial, das der verantwortungsvolle Gartenbesitzer nicht in die Biotonne geben mag. Dies sind zum Beispiel gespritzte und gewachste Schalen von Orangen und Zitronen, aber auch Bananenschalen und Pflanzenmaterial, das von Krankheiten befallen ist. **Text und Foto: rpp**

Kompostieren leicht gemacht

Lange Mitgliedschaft

Recken wurden ausgezeichnet

Das Jubiläums- und Festkapitel des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha war von besonderer Bedeutung, weil nicht nur viele auswärtige Gäste angesprengt waren, sondern auch verdiente langjährige Recken vom Deutschen Ritterbund ausgezeichnet wurden. Außerdem war man stolz darauf, dass sich aus diesem Anlass fast die ganze Führung des Deutschen Ritterbundes ein Stelldichein gab. Der Hochmeister des DR Konrad von Winterstetten überreichte Ehrennadel und Urkunde an die Waldeckher Recken Gunter von Haidenaaber für 40 Jahre und den Großmeister Werner von Podewils für 25 Jahre Treue zum DR. Er bedankte sich bei den Gastgebern, dass sie dieses Kapitel ausgerichtet haben. Ebenfalls 40 Jahre Ritter sind die beiden Ehrengroßmeister der Waldeckher, Lancelot du Lac und Rüdiger von Schönfeld. Ihnen überreichte Werner von Podewils Urkunden des Bundes und eine kleine Aufmerksamkeit zu ihrem Jubiläum. **Text und Foto: hl**

(v.l.) Gunther von Haidenaaber, Rüdiger von Schönfeld, Lancelot du Lac, Werner von Podewils, Konrad von Winterstetten, Großmeister Grüner Humpen aus Wien

Vögel beobachten

„24 Stunden Steinwald“ am Schlossberg

Rund 45 Teilnehmer aus Deutschland und Tschechien machten sich bei schönem Wetter auf, um die Vogelwelt rund um den Waldecker Schlossberg zu erkunden. Angeboten hat die Vogelwanderung im Rahmen des Erlebnisprogramms der Steinwald-Allianz „24 Stunden Steinwald“ der Heimat- und Kulturverein Waldeck. Die Exkursion leiteten Thomas Stingl, der Vogelschutzwart des HuK, und Martin Schmid, Geschäftsführer der Steinwald Allianz. In zwei Gruppen ging es mit den Experten auf dem Ringweg um die nahe liegende Burgruine. Gezeigt haben sich Buchfink, Amsel, Kleiber, Gartengrasmücke und Mönchsgrasmücke, Zilpzalp und Meisen. Der mit Abstand häufigste Vogel war erwartungsgemäß die Goldammer, die mit ihrem immer präsenten charakteristischen Ruf die gut zweistündige Wanderung in der halboffenen Landschaft bestimmte. Im schattigen Unterholz waren Zaunkönige an vielen Stellen zu hören. Auf der Burg fühlte sich der Hausrotschwanz zwischen den Felsen wohl. Sommergoldhähnchen und Wintergoldhähnchen, die zu den kleinsten Vögeln Europas zählen, ließen sich mittels Vogelstimmen, die von einem Gerät digital abgespielt wurden, dazu bewegen bis auf einige Meter an die Gruppe heranzukommen und eindrucksvoll ihren lauten Ruf ertönen zu lassen. **Text und Foto: hl**

Die Gruppe beim Treffpunkt mit Martin Schmidt (2.v.l.), HuK-Vorstand Georg Wagner (6.v.r.) und Thomas Stingl (5.v.r.)

„Rahmenprogramm“ für die Kommune

SEEK-Entwurf wurde im Kemnather Stadtrat vorgestellt

SEEK

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT

KEMNATH

Ein langer, gut zweijähriger Weg liegt hinter den Beteiligten: Das Städtebauliche Entwicklungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Kemnath soll fortgeschrieben werden. Wichtige Eckdaten des Entwurfs präsentierten die Städte- und Regionalplaner Klaus Stiefler von RSP Architekten und Andreas Hacke von GEO-PLAN im Kemnather Stadtrat.

Bürgermeister Werner Nickl erinnerte daran, dass die Kommune im Jahr 2004 erstmals ein SEEK aufgestellt hatte, dass dann später fortgeschrieben wurde. Einhellig habe das Gremium entschieden, dass es an der Zeit sei, das SEEK nun erneut weiter zu entwickeln und anzupassen. Im April 2016 habe es eine Auftaktveranstaltung gegeben, was sich seither getan habe in den Arbeitskreisen und in der Lenkungsgruppe, werde nun in dem vorliegenden Entwurf dokumentiert. „Das SEEK ist die Grundlage dafür, dass wir Städtefördermittel bekommen“, sagte Nickl. Natürlich seien in dem Konzept auch Punkte enthalten, die man wahrscheinlich nicht umsetzen könne, allerdings dienen die Inhalte zur Abwägung der Interessen.

„Wir kommen jetzt in die Zielgerade“, sagte Klaus Stiefler. Er machte auch klar, dass das SEEK nicht rechtsverbindlich sei, sondern eine Art „Rahmenprogramm“ darstelle. Darin, so Stiefler, gebe es aber Spielraum, nur an den grundsätzlichen Zielen sollte man nicht rütteln, denn dann wäre das SEEK, das sich eine Kommune gibt, obsolet. „Das SEEK ist ein Konzept für die ganze Stadt“, betonte Stiefler. Adressaten seien nicht nur die Kommune, sondern auch Privatbürger und Gewerbe. Ausführlich widmete sich Stiefler dem Bereich „Wohnen, Städtebau, Siedlungsentwicklung / Barrierefreiheit“, voraus schickte er die Ziele, die in diesem Handlungsfeld erreicht werden sollen. Er nannte den Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“, das vorrangige Nutzen der baulichen Potenziale im Innenbereich und in den bestehenden Siedlungsgebieten, das Stärken der Altstadt als Wohnstandort, die Beseitigung von Leerständen und deren Prävention sowie die Verbesserung des Wohnangebots für alle Bevölkerungsgruppen.

In den Fokus rückte Stiefler fünf so genannte „innerstädtische Potenzialflächen“. Dies sind der Bereich östliche der Berndorfer Straße, das Brauhausgelände, der Bereich um die Jahnstraße (Sportplatz), der Bereich zwischen Wunsiedler Straße und Mühlbach sowie der Bereich östlich der Erbendorfer Straße. Stiefler ging auf eine mögliche Verlagerung des SVSW-Geländes, die derzeit diskutiert wird, in Richtung des Schulgeländes und die Schaffung eines „Sportparks“ ein. Folge daraus wäre, dass für die nebeneinander liegenden Flächen des ehemaligen Brauhauses und des heutigen Sportplatzes, die nur durch den Fallbach getrennt werden, eine Gesamtplanung mit Blick auf ein Wohngebiet beziehungsweise ein Mischgebiet angestellt werden könnte. Handlungspotenziale stellte Stiefler auch fest im östlichen Umfeld der Berndorfer Straße, Themen hier sind eine mögliche Wohnnutzung entlang des Fallbachs, eine fußläufige Verbindung Innenstadt-Gewerbegebiet West und auch eine Änderung der Straßenführung der Berndorfer Straße direkt zum Schulzentrum hin mit einer Abbiegemöglichkeit nach Berndorf. Veränderungspotenzial birgt auch die Fläche zwischen der Wunsiedler Straße und dem Mühlbach, wo untergenutzte Gebäude abgebrochen werden könnten, das Raumangebot des Kindergartens in Richtung Süden vergrößert werden könnte und zudem eine Verbesserung des Stellplatzangebotes beim Holen und Bringen der Kinder möglich sei.

Neben räumlichen Veränderungen – verbunden mit baulichen Aktivitäten – ist in dem Entwurf auch die Empfehlung enthalten, das Kommunale Förderprogramm fortzuschreiben durch Anpassen der Fördersummen und des Förderumfangs sowie um ein Geschäftsflächenprogramm zu ergänzen (Barrierefreiheit, moderne Ladenstandards). Insgesamt wird empfohlen, dass die Stadt eine Beratungsoffensive startet und beispielsweise Fördermöglichkeiten intensiver bewirbt. Dass viele Handlungsfelder im SEEK-Entwurf miteinander verzahnt sind, wurde bei der Vorstellung deutlich. Die Thematik „Verkehr und ÖPNV“ ist beispielsweise direkt mit der Thematik „Wohnen, Städtebau, Siedlungsentwicklung / Barrierefreiheit“ verbunden. Verschiedene Ziele lagen hierbei den zahlreichen möglichen Maßnahmen zu Grunde. Stiefler nannte als Ziele die bessere Anbindung des städtischen Verkehrsnetzes an das klassifizierte Straßennetz, die verkehrstechnische und gestalterische Verbesserung von relevanten Verkehrsknoten wie Amberger Straße/Werner-von-Siemens-Straße oder Cammerloherplatz sowie die gestalterische und funktionale Verbesserung der Stadtzufahrten von Westen, Osten und Norden. Er nannte außerdem die Ergänzung des innerörtlichen Wegenetzes einschließlich der Anbindung an das überörtliche Wegenetz, das Ergänzen des innerstädtischen öffentlichen Stellplatzangebotes sowie die barrierefreie Ausgestaltung des Straßen- und Wegenetzes und Verbesserung des ÖPNV-Angebots.

Konkrete Maßnahmen listete Stiefler auch auf und nannte hier die Schaffung eines Kreisverkehrs an der Einmündung der Bayreuther Straße in die Staatsstraße („Ponnath“-Kreuzung), eine Aufwertung der Bayreuther Straße insgesamt durch den Aufbau von Baumachsen, ein Zusammenfassen von privaten Zufahrten zu den Märkten oder eine einheitliche grundstücksübergreifende Gestaltung der Vorzonen der Betriebe sowie die Schaffung eines kleinen Platzbereichs östlich der Friedhofskirche. Im Fokus hatte Stiefler im Zusammenhang mit dem Brauhausareal eine dringend gebotene Verbesserung der Kurvenradien und der Regelbreiten im Bereich Amberger Straße/Werner-von-Siemens-Straße. Stiefler nannte weiter zahlreiche Fuß- und Radwege, die ergänzt beziehungsweise ausgebaut werden könnten – so beispielsweise von der Seeleite in Richtung Westen zur Jahnstraße, von der Erbendorfer Straße in Richtung Eisersdorf und von der Erbendorfer Straße in Richtung Kardinal-Münch-Straße.

Andreas Hacke (l.) und Klaus Stiefler stellten den SEEK-Entwurf vor

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

69. Kemnather Wiesenfest startet am 10. August

Am 10. August beginnt das alljährliche Kemnather Wiesenfest – dieses Mal in seiner mittlerweile 69. Auflage. Bis einschließlich 15. August (Maria Himmelfahrt) wird die Traditionsveranstaltung wieder Magnet für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region sein.

Los geht es um 19 Uhr am Stadtplatz traditionell mit den Kemnather Bollerschützen sowie einem Standkonzert der Stadtkapelle Kemnath. Anschließend setzt sich der Zug, begleitet von der Kemnather Stadtwache, in Richtung Festplatz in Bewegung. Im Zelt wird das erste Bierfass angezapft. Für Musik sorgt den ganzen Abend die Stadtkapelle. Neben allerlei Speisen und Getränken sowie Schaustellern wird an allen Tagen für verschiedene musikalische Darbietungen gesorgt – von den „Grandmas“ am Samstagabend über die Blaskapelle Kirchenthumbach am Sonntagabend und die Musikkapelle Dießfurt am Montagabend hin zu den „Pressather Musikanten“ am Dienstagabend und der „Pirker Blechmusi“ am Mittwochabend.

Bei den Schaustellern können sich die Besucher auf Neues und Bekanntes freuen – von „Space Party “ über „Magic House“ und „Mr. Beat“ bis hin zur „Bayernwippe“. und Autoscooter. Zum politischen Frühschoppen wird am Sonntag- und Mittwochvormittag (Maria Himmelfahrt) eingeladen, erwartet werden am Sonntag um 10 Uhr FW-Landesvorsitzender Hubert Aiwanger und am Mittwoch um 10 Uhr Ministerpräsident Markus Söder. An beiden Tagen wird auch reichhaltiger Mittagstisch angeboten.

Volksfeststimmung auf dem Kemnather Wiesenfest

Landgasthaus Busch

Das Gasthaus am Tor zur Oberpfalz

Lassen Sie sich in unserem Zelt bewirten
und genießen Sie unsere Spezialitäten.

Sonntag und Mittwoch
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Busch mit Team

Besuchen Sie uns auf der
KEMNATHER WIESN
- 14 Jahre dabei -

Monika & Bruno Busch • Kötzersdorf 17 • 95478 Kemnath • Telefon 09642 / 6 86

Fest merken sollten sich die Familien den Dienstag, ab 13 Uhr startet nämlich der Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen. Erstmals gibt es in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Tirschenreuth einen Seniorennachmittag am Montag von 14 bis 17 Uhr. Auf die Besucher warten spannende Informationsstände rund ums Alter, tierische Unterhaltung mit der Hundeschule Immenreuth, ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen direkt im Zelt sowie eine Gewinnspieltombola mit tollen Preisen. Zu Ende geht die „Kemnather Wiesn“ traditionell mit einem Brillant-Feuerwerk am kommenden 15. August. Für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen Festwirt Armin Schinner, die Klosterbrauerei Kemnath und das Landgasthaus Busch. Nicht fehlen dürfen weitere kulinarische Angebote wie beispielsweise Fischspezialitäten.

ABF
SECURITY
www.abf-security.eu *** abf-objektschutz.de
Langjähriger Partner des Kemnather Wiesenfestes

Kemnather Wiesenfest
10. - 15.08.2018

Programm

Freitag 10.08.: 19 Uhr Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der Stadtkapelle Kemnath, der Stadtwache und den Kemnather Böllerschützen
anschl. Abmarsch zum Festzelt
Festeröffnung und Bieranstich durch 1. Bgm. Werner Nickl

Samstag 11.08.: ab 16 Uhr Festbetrieb
abends spielen „The Grandmas“, die Partyband aus Österreich

Sonntag 12.08.: ab 10 Uhr politischer Frühschoppen
mit dem Landesvorsitzenden der Freien Wähler in Bayern
MDL Hubert Aiwanger
ab 12 Uhr Mittagstisch
ab 14 Uhr Festbetrieb
abends spielt die „Blaskapelle Kirchenthumbach“

Montag 13.08.: ab 14 Uhr Seniorennachmittag
abends Musik mit der „Musikkapelle Dießfurt“

Dienstag 14.08.: ab 13 Uhr Kindernachmittag
abends Musik mit den „Pressather Musikanten“

Mittwoch 15.08.: ab 10 Uhr politischer Frühschoppen
mit Ministerpräsident Markus Söder
ab 12 Uhr Mittagstisch
ab 14 Uhr Festbetrieb
abends spielt die „Pirker Blechmusi“
bei Einbruch der Dunkelheit **großes Brillantfeuerwerk**

An allen Tagen freier Eintritt !!!

Großer Vergnügungspark mit Bayernwippe, Magic House, Space Party, Mr. Beat, Magic Jumper u.v.m. sowie viele kulinarische Köstlichkeiten

Auf Ihren Besuch freuen sich Festwirt Armin Schinner
Klosterbrauerei Kemnath als Veranstalter
Landgasthaus Busch, Kötzersdorf
und alle Schausteller

Die Freien Wähler laden ein
zum politischen Frühschoppen

FW
FREIE WÄHLER

auf dem **Kemnather Wiesenfest**
Sonntag, 12. August 2018 um 10.00 Uhr

Mit Energie für die Nordoberpfalz in den Landtag

mit unserem
Landtagskandidaten
Bernhard Schmidt

Hubert Aiwanger
Vorsitzender der
Freien Wähler

Wolfgang Lippert
in den Bezirkstag

Waldecker KiGa feiert

Am Samstag, 21. Juli, lädt der Kindergarten St. Anna zum diesjährigen Sommerfest auf das Sportgelände in Waldeck ein. Es beginnt um 14 Uhr mit einer Aufführung der Kindergartenkinder, an der sich Eltern, Angehörige, Omas und Opas erfreuen können. Für Kinderbelustigung ist reichlich gesorgt. Es ist eine Kinderschminkstation eingerichtet und auch eine reichhaltige Tombola erwartet die Besucher.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und es wartet ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet. Der Kindergarten und der Elternbeirat laden die gesamte Bevölkerung herzlich zu einem Besuch ein. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten St. Anna zugute. **hl**

Schlossberg-Theater

LTO gastiert mit „Ernst sein ist alles"

Inzwischen sind die Theater in der Burgruine auf dem Waldecker Schloßberg schon zu einer festen Einrichtung geworden und finden heuer schon zum 7. Mal statt. Das Landestheater Oberpfalz ist in diesem Jahr mit „Ernst sein ist alles", einer unernsten Komödie für ernstzunehmende Leute, von Oscar Wilde zu Gast. Das Stück handelt von Jack und Algernon, die beste Freund sind und die – damit ihre Familien keinen Verdacht schöpfen – jeweils unter der erfundenen Identität 'Ernst' auftreten, wenn sie einander besuchen. Bei diesen Besuchen verliebt sich Jack in Algernons Cousine Gwendolen und Algernon in Jacks Mündel Cecily. Das wäre alles unproblematisch, würden nicht beide Frauen darauf beharren, nur einen Mann zu heiraten, der Ernst hieße. Jetzt ist guter Rat teuer, denn sowohl Jack als auch Algernon fehlt der so dringend nötige Ernst für dieses Unterfangen.

Oscar Wildes geistreiche Gesellschaftskomödie hat bis heute nichts von ihrem Feuer verloren. Sie feiert nicht nur die Kunst der pointierten Dialoge, sondern hält auch einer in Konvention erstarrten Gesellschaft mit feinem Witz den Spiegel vor. Für die Regie und Bühne ist Anja Dechant-Sundby, die Kostüme Eva Schwab und die Dramaturgie Tina Lorenz verantwortlich. Aufführungstermine sind Donnerstag, 26. Juli, und Freitag, 27. Juli. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Preis pro Karte beträgt 21,50 Euro (ermäßigt 14,50 Euro). Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und bei www.nt-ticket.de. Für die Grundschulen und Kindergärten wird das Stück „Werkstatt der Schmetterlinge" gezeigt nach dem gleichnamigen Bilderbuch von G. Belli und W. Erlbruch. Termin ist am 26. Juli um 9.30 Uhr. **hl**

Ausstellung

„Alles im grünen Bereich"
mit Bildern der Künstlergruppe

„KunstGewinn"

in der

Stadtbiblothek Kemnath

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Bücherei besichtigt werden.

BUCHTIPP

„Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken"

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Azas größte Angst ist sich mit Clostridium difficile anzustecken und zu sterben. Und wenn es dann mal wieder so weit ist, kann sie nicht anders als den Wikipedia Eintrag vom menschlichen Mikrobiom immer und immer wieder zu lesen. Ihre Gedanken verselbständigen sich und drehen immer engere Kreise. Natürlich besucht sich einen Psychiater, aber sie hat das Gefühl, dass die Tabletten ohnehin nicht helfen. Ihre beste Freundin beschließt eines Tages den flüchtigen Baumagnaten Russell Pickett ausfindig zu machen, weil sie mit der Belohnung von 100.000 Dollar ihr College finanzieren könnte. Wie gut das Aza den Sohn des Bauunternehmers kennt. Die Freundschaft zu Davis, bringt Azas Welt aus dem Gleichgewicht, denn einerseits möchte sie ein normaler Teenager sein, der mit seinem Freund rumknutscht, andererseits tauscht man bei jedem Kuss 80 Millionen Bakterien übertragen und das hat mitunter eine Panikattacke zur Folge.

Das Buch „Schlaft gut ihr fiesen Gedanken", das den viel schöneren englischen Titel „Turtles all the way down" trägt, handelt von Zwangshandlungen und Angststörung . Dabei ist es als Leser sehr einfach sich in Azas Kopf in immer engeren Spiralen hinabzuwinden, denn jeder hat unliebsame Gedanken hin und wieder die ihn quälen. Bei der Hauptfigur ist dies jedoch pathologisch. Obwohl es ein Buch für Heranwachsende ist, ist die Geschichte sehr erwachsen, an einigen Stellen sogar beklemmend. Besonders als es Aza so schlecht geht, dass sie bereit ist Desinfektion zu trinken, um ihrer Angststörung an C. difficile zu sterben Genüge zu tun. Bedrückend ist auch die Beziehung zu Davis, der zwar alles Geld der Welt hat, aber nur von Bediensteten umgeben ist. Zudem hat sein Vater sein gesamtes Vermögen einen Tuatara vermacht um das Geheimnis des ewigen Lebens zu entschlüsseln, jedoch sich nicht einmal bei seinen beiden Söhnen meldet, seit er auf der Flucht ist. An manchen Stellen ist die Story ein bisschen konstruiert. Insbesondere das zwei Mädchen erreichen wollen, was der Polizei nicht gelingt, nämlich den Aufenthaltsort von Davis Vater zu finden. Aber man ist so gefangen, beim Lesen von Azas Problem, dass es wenig stört.

John Green kann sich offensichtlich sehr gut in seine jugendlichen Figuren einfühlen und beschreibt vor allem Aza sehr realistisch und gleichzeitig warmherzig. Sie wirkt zunächst sicherlich sehr seltsam und ihre Gedanken verstören vielleicht sogar etwas. Der Autor schafft es jedoch, die psychischen Probleme mit anderen Themen, die für Jugendliche wichtig sind, wie Freundschaft, Liebe, das Leben im Allgemeinen, zu verbinden und eine emotionale Geschichte zu erschaffen.

John Green
Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken
Hanser Verlag
2017
285 Seiten

FAIRTRADE AKTUELL

MEHR MENSCHEN KAUFEN FAIRE PRODUKTE

Immer mehr Menschen in Deutschland kaufen faire Produkte. Das zeigt eine aktuelle Verbraucherbefragung zum Fairen Handel. „Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen in Deutschland beim Einkaufen auf eine menschenwürdige und faire Produktion Wert legen“, so Manuel Blendin, Geschäftsführer des Forum Fairer Handel. Dieses gibt seit 2009 regelmäßig repräsentative Verbraucherbefragungen in Auftrag. Für die aktuelle Ausgabe hat das Meinungsforschungsinstitut IPSOS mehr als 2.000 Personen über 14 Jahren interviewt. Zwei Drittel der Befragten gab an, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Der Anteil der Käufer in der Bevölkerung ist zwischen 2009 (44,1 %) und 2018 (68,7 %) somit um gut die Hälfte gestiegen. Die meisten Käufer fairer Produkte sind in der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen (78,3 %) zu finden. Dabei kaufen Frauen häufiger fair ein. Wenn es um die Motivation für den Kauf fair gehandelter Produkte geht, steht der Verzicht auf Kinderarbeit, wie in den vergangenen Jahren, mit Abstand an der Spitze der wichtigsten Gründe. Jedoch hat die umweltschonende Produktion bzw. Bioqualität der Produkte aus Fairem Handel über die Jahre an Bedeutung gewonnen.

Nach Marienweiher

Wallfahrt vom 13. bis 15. Juli

Die anstrengendste Variante ist die Fußwallfahrt, bei der knapp 50 Kilometer zurückzulegen sind. Die Wallfahrt beginnt am Freitag, 13. Juli, um 22 Uhr. Nach einer kurzen Andacht mit Verabschiedung in der Kemnather Pfarrkirche ziehen die Pilger über Berndorf nach Rosenhammer. Rast ist dort gegen 1.45 Uhr. Um 3 Uhr geht es weiter über Weidenberg nach Bad Berneck. Gegen 6.30 Uhr ist dann die zweite Rast. Ab 8.30 Uhr führt dann der Weg über Hohenknoden, Marktschorgast und Gundlitz nach Marienweiher. Die Wallfahrer erreichen den Gnadenort gegen 12.30 Uhr. In der zweiten Variante werden 19 Kilometer zu Fuß gegangen. Auftakt ist am Samstag, 14.Juli, um 6.30 Uhr mit einem Wallfahreramt in der Pfarrkirche in Kemnath. Um 7 Uhr fährt dann der Bus nach Bad Berneck. Dort treffen sich die beiden Gruppen und gehen gemeinsam die letzte Wegstrecke. Die dritte Variante ist die Buswallfahrt. Am Sonntag , 15. Juli, ist um 7 Uhr Abfahrt an der Stadtpfarrkirche in Kemnath. In Marienweiher wird am Samstag, 14. Juli, um 17 Uhr Gelegenheit zur Beichte angeboten, um 18.30 Uhr ist Rosenkranz und um 19 Uhr Kreuzwegandacht. Am Sonntag um 9 Uhr wird in der Basilika von Marienweiher das große Wallfahreramt aller Kemnather gefeiert. Bei der Heimreise werden die Fußwallfahrer um 12 Uhr in Marienweiher ausziehen. Die Pilger gehen durch den Wald, am Kemnather Kreuz vorbei, bis zum Parkplatz vor Wirsberg. Gegen 14 Uhr fährt ein Bus nach Kemnath. Gegen 15.15 Uhr ziehen alle Wallfahrer in Kemnath ein und beschließen mit einer kurzen Andacht die strapaziösen Tage. Anmeldungen und Kauf der Fahrkarten im Kemnather Pfarramt, nähere Einzelheiten gibt es auch auf der Homepage unter www.kemnather-marienwallfahrt.de.

Kirchenkonzert mit Barock- und Ethnoklängen

Festival junger Künstler Bayreuth am 6. August in Kemnath

Das 68. Festival junger Künstler Bayreuth erwartet im Festspielsommer über 500 junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Mit ihren Konzerten überziehen sie Stadt und Land mit einem Netz von Musik. Auch in Kemnath wird es wieder ein Gastspiel geben – und zwar am Montag, 6. August, um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Das Motto lautet „Heiteres und Klassisches von alten und neuen Meistern“. Es gastieren das Ensemble Kabachok mit Ethnomusiken sowie das Duo Allegria mit barocken Musiken für Flauto dolce und Akkordeon.

Eine Flöte ist eine Flöte – weit gefehlt. Das Spektrum der Flöten ist unendlich weit gespannt. Die ausgewiesene Expertin für Flötenmusik Boshena Korchynska weiß die ganze Vielfalt darzustellen. Aus ihr ragt bei diesem Konzert die Sopilka, die Langflöte, heraus. Boshena Korchynska hat über dieses Instrument, das seinen Ursprung in der Ukraine hat, nicht nur promoviert, sondern es durch ihre Konzerte auch über das Volksmusikinstrument hinaus im klassischen Konzert etabliert. Gibt es wirklich die Trennung zwischen klassischer Musik und Volksmusik? Das Ensemble Kabachok aus der Ukraine lässt erleben, dass diese Grenzen willkürlich sind. Alle Mitglieder des Ensembles sind hoch ausgebildete Musiker. Sie haben ihre Wurzeln in ihrer Volksmusik jedoch nie verloren. Mehr noch: Sie sind neugierig auf die Musik anderer Kulturen, probieren iranische Instrumente und integrieren sie zusammen mit irischen Instrumenten in ihre sehr spezifische Musik. Ein Traum des interkulturellen Dialogs wird wahr. Sie verbinden die Musik aus verschiedenen Teilen der Welt, ohne ihre Wurzeln zu verlieren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Boshena Korchynska

„Schnuppern“ beim WCV

Beim WCV beginnt schon wieder die nächste Session. Das gilt insbesondere für die Garden, die in Kürze wieder das Training aufnehmen werden. Aus diesem Grund wird am Samstag, 14.Juli, ein erstes Schnuppertraining für tanzinteressierte, faschingsbegeisterte Kinder durchgeführt: die Wichtelgarde (3 bis 6 Jahre) um 12 Uhr, die Minigarde (7 bis 10 Jahre) und Jugendgarde (11-14 Jahre) um 13 Uhr. Ort ist das Neue Schulhaus in Waldeck. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der WCV will mit dieser Maßnahme seine Jugendarbeit weiter ausbauen und lädt alle Kinder mit ihren Eltern herzlich ein. **hl**

Steuer Tipp

KICK - GROSSER
Max-Reger-Str. 1 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 09642-7546

Stärkung und steuerliche Entlastung der Familien

Das Bundeskabinett hat am 27.06.2018 den Regierungsentwurf eines „Gesetzes zur Stärkung und steuerlichen Entlastung der Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen“ beschlossen. Die Maßnahmen im Gesetzentwurf, die in 2 zeitlichen Stufen (2019 und 2020) entlastende Wirkung entfalten sollen, bestehen aus einer Kindergelderhöhung, höheren Kinderfreibeträgen und höheren Grundfreibeträgen. Hinzu kommt eine Entlastung mittlerer und unterer Einkommen bei der „kalten Progression“.

1. Erhöhung des Kindergelds
Ab dem Monat Juli 2019 soll für jedes Kind EUR 10,00 mehr Kindergeld ausgezahlt werden. Es beträgt dann EUR 204,00 für das erste und zweite Kind, EUR 210,00 für das dritte und EUR 235,00 für jedes weitere Kind.

2. Der Kinderfreibetrag wird für den VZ 2019 für jeden Elternteil auf EUR 2.490,00 (insgesamt EUR 4.980,00, mit Betreuungsfreibetrag EUR 7.260,00) erhöht. Die steuerliche Entlastungswirkung der Erhöhung des Kinderfreibetrags um jeweils EUR 96,00 (insgesamt EUR 192,00) entspricht dem Jahresbetrag der Kindergelderhöhung (EUR 60,00). Für den VZ 2020 wird der Kinderfreibetrag erneut erhöht, um der Kindergelderhöhung zu entsprechen, die sich im Jahr 2020 mit insgesamt EUR 120,00 pro Kind erstmals auf das gesamte Jahr auswirkt. Der Kinderfreibetrag wird dann für jeden Elternteil auf EUR 2.586,00 (insgesamt EUR 5.172,00, mit Betreuungsfreibetrag EUR 7.182,00) erhöht.

3. Der Grundfreibetrag soll von EUR 9.000,00 auf EUR 9.168,00 (2019) und EUR 9.408,00 (2020) steigen, ebenso wie der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhaltsleistungen.

4. Um der „kalten Progression“ zu begegnen, werden die Eckwerte des Einkommensteuertarifs für die VZ 2019 (1,84 %) und 2020 (1,95 %) nach rechts verschoben.

Elmar Grosser

Seit 125 Jahren bereit

FFW Unterbruck feierte Jubiläum

Mit lauten Salutschüssen der Kastler Böllerschützen starteten die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Unterbruck. Erster Vorsitzender Reinhold Veigl und Kommandant Gerhard Veigl führten den Kirchenzug gefolgt von der Vereinsfahne an. Zahlreiche befreundete Vereine begleiteten den Kirchenzug in Richtung Festplatz. Anschließend zelebrierte Pfarrer Heribert Stretz einen Feldgottesdienst am Floriansheim unweit vom Festgelände. Pfarrer Stretz predigte vom heiligen Florian, einem der 14 Nothelfer, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute. Die Pressather Musikanten übernahmen die Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. In der Lesung berichtete Thomas Deubzer aus der Offenbarung des Johannes. Josef Weidner hatte das Amt des Mesners inne. Beim anschließenden Festabend spielten die Pressather Musikanten auf.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen ehe es dann am Nachmittag zum Lebendkickerturnier überging. Viele Mannschaften aus der näheren Umgebung, teils von Vereinen, teils lose Gruppen mit zum Teil kuriosen Namen wie die „Kastler Pistenrocker“ oder das „Kirslicher Haisl“, traten zur allgemeinen Erheiterung der Gäste gegeneinander an. Am Abend spielten die Original Weinwallfahrer vom Rauhen Kulm auf und ließen das Fest langsam ausklingen. **Text und Foto: rpp**

Festzug zum Jubiläum

Lea-Gruppe zu Besuch

Abwechslungsreiches Programm

Es ist schon seit einigen Jahren eine tolle Sache, wenn sich die Senioren und die Jüngsten in der Pfarrei mindestens zwei Mal im Jahr treffen. Die Lea-Gruppe mit ihrem Leiter Karl Pinzer empfängt die Kinder des Waldecker Kindergartens St. Anna im Winterhalbjahr, im Gegenzug werden die Senioren, Uromas und Uropas sowie Omas und Opas der Kindergartenkinder eingeladen. Es ist ein schöner Termin, der von beiden Seiten gerne wahrgenommen wird. Vor ein paar Tagen war es wieder so weit und die Senioren zogen nach dem Frühstück zum Kindergarten. Dort wurden sie von Leiterin Kerstin Dilling und den Kleinen schon freudig erwartet. An einem schattigen Plätzchen im Garten hatte man bereits Stühle für die Gäste und die Kinder aufgestellt, so dass sich ein bunter Stuhlkreis ergab. In den vergangenen Tagen hatte man schon verschiedene Fingerspiele und Tanzeinlagen eingeübt. So hüpften kleine Häschen im Gras herum und auch einem Geburtstags-Kindergartenkind konnte gratuliert werden.

Die Senioren bedachten die Einlagen der Kleinen mit viel Beifall und sangen alte Volkslieder. Bei einigen davon sangen auch die Kinder kräftig mit. Die Kinder überreichten zum Schluss selbstgebastelte Andenken an die Senioren. **Text und Foto: hl**

Die lustige Runde im Kindergarten mit den Senioren der Lea-Gruppe (sitzend) und KiGa-Leiterin Kerstin Dilling (sitzend 2.v.l.).

Seniorenclub am 18. Juli

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 18. Juli, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Das Thema wird rechtzeitig in der Tageszeitung veröffentlicht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

5. Kemnather Feldlager

Stadtwache lädt am 21. und 22. Juli ein

Die Kemnather Stadtwache lädt herzlich zum 5. Feldlager am 21. und 22. Juli ein. Die Verantwortlichen schreiben: „Liebes Volk zu Kemnath, wie bereits angekündigt wird die Kemnather Stadtwache in diesem Jahr wieder ein Feldlager veranstalten – die Stadt Kemnath wird 1010 Jahre alt. Besonders erfreulich ist, dass eine Lagergruppe für die Kinder eine Knappenprüfung durchführt. Samstag wird ab den Abendstunden eine mittelalterliche Live-Band Ihr Können zeigen. Wir konnten ein tolles Programm zusammenstellen und für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Prämierung der Kinder in der Gewandung am 22. Juli nachmittags. Besondere Spektakel bietet außerdem der Henker und das Ritterturnier. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen dem Feste am Eisweiher in Kemnath beizuwohnen. Alle Planungsdetails finden Sie auch auf Facebook unter Kemnather Stadtwache!”

Großer Anziehungspunkt in der Natur

Essbarer Wildpflanzenpark in Waldeck eröffnet

Die Ehrengäste eröffneten den Essbaren Wildpflanzenpark

Ein großes Ereignis war die Einweihung des 1. Essbaren Wildpflanzenparks Deutschlands. Mit einem relativ kleinen finanziellen Aufwand, mit den Flächen der Stadt Kemnath und durch die Integration und Ergänzung vorhandener Vegetation ist es gelungen, ein Kleinod zu schaffen, das jetzt schon für Gäste aus dem In- und Ausland ein Anziehungspunkt ist.

Schon die Einweihung war ein besonderes Highlight, das viele Interessenten und Besuch angelockt hat. Das Besondere an dem Park ist, dass keine Neubauten von Wegen und Gebäuden erforderlich waren und die Einbindung in die Natur hervorragend gelungen ist. Der Schlossberg ist als Mittelpunkt des gesamten Kemnather Landes und des EWILPA, der rund herum verläuft, die Krönung des Projekts.

Bürgermeister Werner Nickl betonte in einem Grußwort, dass die Einweihung des Parks ein besonders Ereignis an einem besonderen Ort ist. Dr. Markus Strauß als 'Vater und Mutter' des EWILPA und Kemnath als Stadt der Ideen ergänzen sich auch in diesem Projekt großartig. Die Attraktivität von Kemnath als Wohn- und Gewerbestandort wird durch das Projekt erhöht. Nickl hob auch die Ideengeber für den EWILPA, nämlich Leonhard Zintl und Dr. Markus Strauß, hervor. Sie haben etwas in die Tat umgesetzt, dass nicht hoch genug gewürdigt werden kann. Als Beispiel nannte er, dass es 4.000 Aldi-Filialen gibt und nach Dr. Strauß 4.000 Parks dieser Art entstehen sollen, dann merkt man erst, wie wichtig das Projekt ist. Der Unterschied zu der Vermarkterkette ist schlicht und einfach, nämlich: Es gibt im EWILPA ebenfalls ein reiches Angebot, in erster Linie aus der Natur und das Wichtigste, es ist kostenlos und gratis. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die zur Verwirklichung beigetragen haben, allen voran Dr. Markus Strauß, dem HuK, den Obst- und Gartenbauvereinen in Waldeck und der Umgebung, sowie allen interessierten Bürgern. Ernst Tippmann, Geschäftsführer des Naturparks Steinwald, gratulierte zu diesem tollen Projekt. Der erste Gedanke, als man davon hörte, war, dass es hier in Waldeck eine Supersache werden könnte. Leonhard Zintl betonte, dass ohne das ehrenamtliche Engagement die Vollendung in der relativ kurzen Zeit nicht möglich gewesen wäre. Es ist mit dem EWILPA ein geologisches, geschichtliches und kulturelles Naturdenkmal entstanden, dass Zukunft hat.

Dr. Strauß gab seiner Freude Ausdruck, dass in der herrlichen Landschaft der Park entstanden ist. Es gebe bereits großes Interesse aus ganz Deutschland, aus der Schweiz und Österreich, was die Bedeutung noch mehr hervorhebt.

Bei dem Waldecker Park wurde der noch vorhandene alte Bestand lediglich ergänzt und die Natur erhalten. Wildpflanzen bedürfen keiner Pflege und wachsen immer wieder nach, sind also sich selbst überlassen und damit Geschenke vom Herrgott. Diese zu erhalten und zu fördern ist Ziel und Zweck des EWILPA.

Stellvertretender Landrat Günter Kopp sagte, dass in der heutigen Zeit das Wohlfühlen und die Verbindung mit der Natur besonders wichtig ist. Kräuter und Pflanzen, die in freier Natur wachsen, erinnern an früher. Insbesondere die Heilkräuter stellen einen wichtigen Part gegenüber der Pharmazie dar und helfen den Menschen meistens mehr als alles andere. Besonders sei zu erwähnen, dass der Park hervorragend in die Natur eingebettet ist.

Die beiden Geistlichen Pfarrer Heribert Stretz und Pfarrer Dirk Grafe segneten den Park. Die feierliche Einweihung wurden von den Fichtenhornbläsern aus Speichersdorf mitgestaltet. Danach machte sich Dr. Markus Strauß mit Großteil der Anwesenden auf den Weg zu einem ersten Rundgang. **Text und Fotos: hl**

ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
IMMENREUTH

WIR HABEN VON MONTAG, 30. JULI BIS FREITAG, 17. AUGUST 2018 URLAUB.

AB MONTAG, 20. AUGUST SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA.

Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Telefon 09642 702 1 702
info@zahnarztpraxis-regler.de
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag 8.00–14.30 / Dienstag 8.00–13.00 u. 15.00–19.00
Mittwoch 12.00–20.00 / Donnerstag 8.00–14.30
Freitag 8.00–15.00
www.zahnarztpraxis-regler.de

Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Juli 2018

Do., 12.07. **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, Trageschule Hamburg, 9.30-11 Uhr

Do., 12.07. **Nähtreff – Nähen für den guten Zweck** mit Michaela Kotlar, ab 19 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig

So., 15.07. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr

Mi., 18.07. **Besuch von den Seniorenbeauftragten im Landkreis TIR**, 14-15 Uhr

Mi., 18.07. **Trauertreff** mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Di., 24.07. **Bridge-Abend**, 19.30-21.30 Uhr, mit Anmeldung, kostenlos

Do., 26.07. **Begrüßung der Neugeborenen aus Kemnath und Kastl** mit Bürgermeister Werner Nickl, 10-11.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:
Dienstag: Familienfrühstück, 9-11 Uhr,
Mittwoch: Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

Das Mittendrin macht Sommerferien vom 30.07. – 04.09.2018

Das Familienfrühstück am Dienstag und das Mittwochscafé mit unseren Ehrenamtlichen finden wieder ab 18. und 19.09. statt.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kastl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Saisonarbeitskraft (m/w)
für Pflanz- und Grünpflegearbeiten in Teilzeit (ca. 5 Wochenstunden).

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind bis spätestens 31.07.2018 an die Gemeinde Kastl, Kirchplatz 5, 95506 Kastl zu richten.

Auskünfte erteilt 1. Bürgermeister Josef Etterer, Telefon 09642/707-35.

Kleinanzeige

Zwei Wohnungen zu vermieten:

- Sehr schön gelegene, lichtdurchflutete Wohnung mit 72 m² ab sofort in Schlammersdorf zu vermieten: Die Wohnung befindet sich im 1. OG eines am Ortrand stehenden Zweifamilienhauses. Die gute Lage und die hellen Räume zeichnen dieses Objekt aus. Eine Einbauküche, ein Bad mit Badewanne und Dusche, der große Balkon mit Blick ins Grüne und eine Garage gehören zur Wohnung. Die Wohnung verteilt sich insgesamt auf 4 Zimmer. Bezug ab sofort möglich. Bei Fragen gerne melden.

- Exklusive, großzügige Wohnung mit 113 m² in Schlammersdorf ab sofort zu vermieten: Die Wohnung befindet sich im 1. OG eines am Ortrand stehenden Zweifamilienhauses. Die gute Lage und die hellen Räume zeichnen dieses Objekt aus. Ein großer Balkon mit Fernblick, zwei Bäder mit Badewanne und Dusche, und eine Garage bzw. Stellplatz gehören zur Wohnung. Die Wohnung verteilt sich insgesamt auf 6 Zimmer. Bezug ab sofort möglich. Bei Fragen gerne melden. Besichtigung nach Rücksprache möglich.

Bei Bedarf können beide Wohneinheiten als eine Wohnung genutzt werden, da sich beide im gleichen Geschoss befinden und durch eine Tür getrennt sind. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter meiner Handynummer 0170 6264363 zur Verfügung.

HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH
KOMATSU CLAAS DOLMAR

Starke Marken - Starker Partner

Bayreuther Str. 12
95700 Neusorg
Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259
www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

Naturgewalten zu Gast bei den Waldbären

Besondere Wesen im Waldkindergarten

Vier besondere Wesen haben sich zu Beginn des Kindergartenjahres bei uns vorgestellt. HUIJAH die Lufthexe, AQURELLA die Wassernixe, FUNKI der Feuergeist und WURZEL der Erdwicht, die vier Elemente waren unsere Begleiter das ganze Jahr hinweg. Im Herbst beschäftigten wir uns vor allem mit der Luft, denn HUIJAH war mit dem Herbstwind immer bei uns und ließ an so manchen Tagen die Bäume im Wald tanzen. Doch Luft ist nicht nur da, wenn der kalte Wind bläst, sondern umgibt uns immer und überall. Ohne Luft könnten wir nicht atmen, kein Feuer brennen und keine Pflanze wachsen, wir brauchen sie jede Minute zum Leben. In der kalten Jahreszeit war jedoch nicht nur HUIJAH bei uns zu Gast, sondern auch AQURELLA. Sie tropfte auf unsere Jacken und ließ unseren Finsterwald zum Sumpf werden. Wasser kommt aus den Wolken, aber fließt auch in Bächen und Flüssen bis hin zum großen Meer. Von da aus fliegt es wieder nach oben zu den Wolken, Wasser ist immer auf Reise. Durch Experimente haben wir herausgefunden, dass Wasser Gegenstände wie Holz tragen kann und andere wie Metall untergehen lässt. Einige von uns haben das gleich einmal getestet und ihre selbst gebauten Bote im Bach schwimmen lassen. AQURELLA verwandelte sich im Januar zu Schnee und Eis, was auch ein anderes Element wichtig werden ließ – das Feuer! FUNKI wärmte uns bei der Brotzeit im Tipi und ließ uns durch seine Kraft wieder Energie tanken. Wir lernten das Element Feuer kennen, das in der Sonne zuhause ist, aber auch in uns. Denn jeder von uns besitzt eine Körperwärme. Feuer bedeutet jedoch nicht nur angenehme Wärme, sondern auch Gefahr, es kann sich nämlich blitzschnell verbreiten oder wir können uns verbrennen. Das Frühjahr brachte Leben in unser viertes Element, WURZEL. Nachdem das letzte Eis getaut ist und warme Sonnenstrahlen auf den Waldboden fielen, tat sich was da unten…kleine Blumen fingen an zu sprießen und die Tiere des Erdreichs wurden wieder aktiv. Wir gestalten ein Erdwurmterrarium, lernen Frosch und Maulwurf intensiv kennen und pflanzen Kartoffeln. Die Erde hält den größten Baum im Sturm fest und lässt das Gemüse wachsen, ohne ihre Kraft könnten wir nicht leben. Unsere vier Gäste haben uns im Jahreskreis durch Experimente, Geschichten, Lieder oder Ausflüge gezeigt, wie wichtig sie alle für uns und die Natur sind.

BERMAS
OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Reisegepäck, für die schönste Zeit des Jahres

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015
h.schmidt@bermas.net

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

Versicherungs-Tipp

freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Werner-Von-Siemens-Str. 28 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Die Berufsunfähigkeitsversicherung

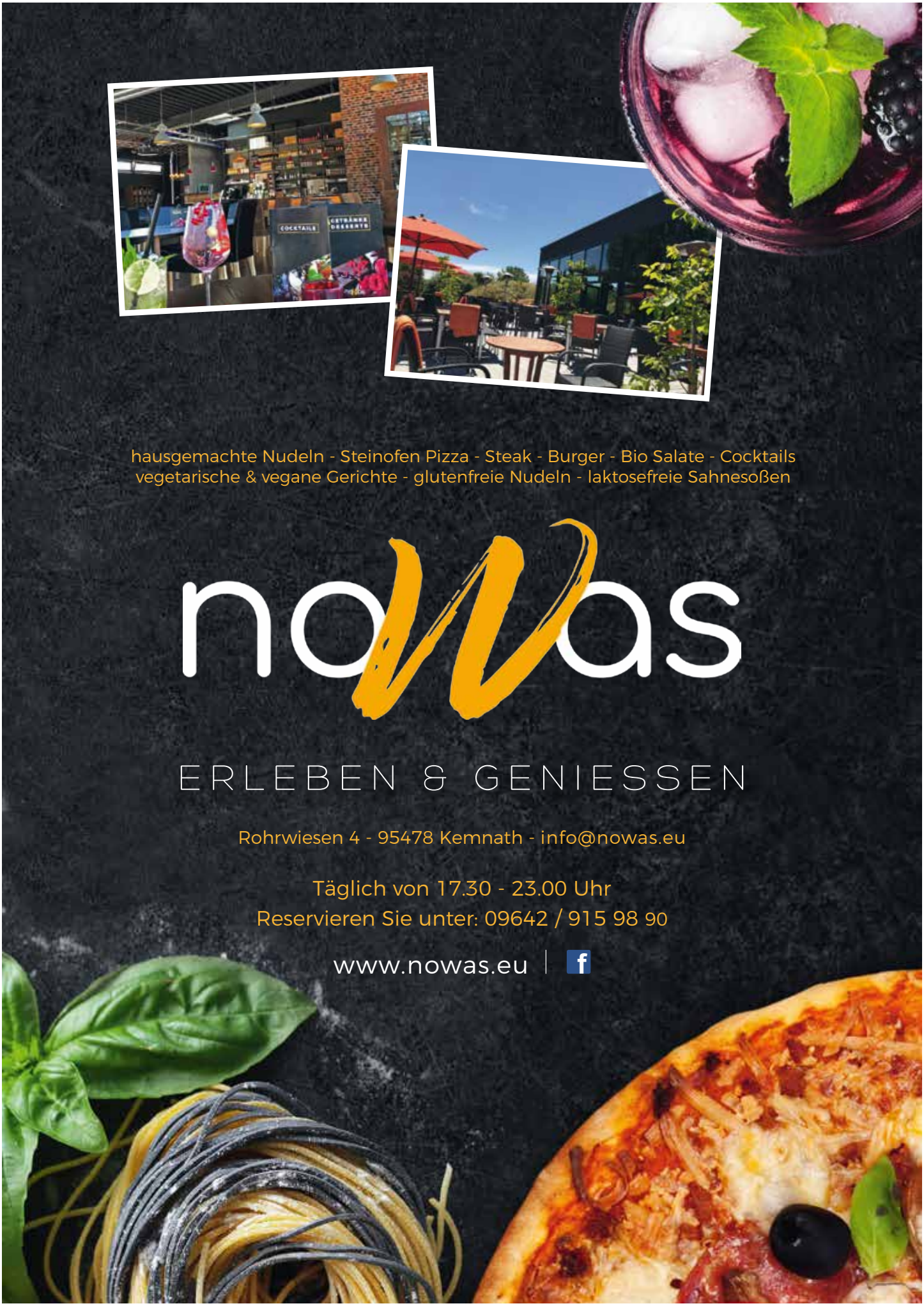
Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist eine der wichtigsten Versicherungen. Da sind sich alle einig. Aber in welcher Höhe und Laufzeit muss ich sie abschließen? Das ist eigentlich ganz einfach. Ich darf nicht mein Einkommen absichern, sondern meine Ausgaben. Zumindest den Teil, den ich durch meinen Beruf decke. Wenn ich von Mieteinnahmen lebe, ist eine BUV überflüssig. Logisch.

So ermittle ich die richtige Höhe und Laufzeit für meine Berufsunfähigkeitsversicherung
Ein Beispiel: Ich bin 30 Jahre alt, verdiene im Monat 3.200 Euro netto und gebe davon 2.200 Euro aus. Wenn ich will, kann ich davon noch alle Ausgaben abziehen, die mit meiner Arbeit zusammenhängen, z.B. Benzin oder sowas. Aber an sich sollte ich die 2.200 Euro absichern. Nicht die 3.200 Euro. Und so leicht ist die Höhe richtig bestimmt. Weil wir uns am Einkommen orientieren, gehen wir immer davon aus, dass ich die Absicherung bis zur Rente brauche. Also bis zu meinem 67. Lebensjahr. Meine Ausgaben laufen aber nicht so lange. Zumindest nicht alle.

Bedarf ist nicht gleich Bedarf
Zurück zum Beispiel: Ich habe 2 Kinder, eine Frau und ein Haus. Die Frau kann für sich selbst sorgen und braucht selbst eine Berufsunfähigkeitsversicherung, die Finanzierung macht 800 Euro im Monat und läuft noch 25 Jahre, die Kinder machen 900 Euro von meinem Einkommen (Rest ist Kindergeld) und sind 5 und 7 Jahre alt. Da ich vorhabe, meine Kinder nur bis 25 finanziell zu unterstützen, muss ich diesen Posten noch 20 Jahre absichern. Die restlichen 500 Euro sind Nebenkosten und das, was ich esse. Essen werde ich auch bis 67. Ich brauch also keine Absicherung in Höhe von 2.200 Euro bis 67, sondern nur 500 Euro bis 67, 900 Euro bis 50 und 800 Euro bis 55. Da eine BUV bis 67 etwa das Doppelte kostet als eine BUV bis 60, spare ich hier schon ne Menge Geld.

Wichtig ist, immer einen kleinen Puffer einzubauen, weil immer irgendwas Unvorhergesehenes passieren kann. Am besten ist selbstverständlich, Sie lassen sich von einem Experten dazu beraten.

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)


hausgemachte Nudeln - Steinofen Pizza - Steak - Burger - Bio Salate - Cocktails
vegetarische & vegane Gerichte - glutenfreie Nudeln - laktosefreie Sahnesoßen
nowas
ERLEBEN & GENIESSEN
Rohrwiesen 4 - 95478 Kemnath - info@nowas.eu
Täglich von 17.30 - 23.00 Uhr
Reservieren Sie unter: 09642 / 915 98 90
www.nowas.eu